



WERMA *report*

NR. 25 JULI 2013

Effizienz in der Fertigung mit WERMA Signaltechnik

Mit den neuen Andon-Produkten und WIN zur Lean Production

Die Thematik „Lean-Production“ rückt bei produzierenden Unternehmen immer stärker in den Vordergrund. WERMA hat sich dieser Ausrichtung besonders gewidmet und möchte mit der neuen Produktparte „Lean-Production-Lösungen“ Unternehmen dabei unterstützen, Verschwendungen zu eliminieren, Nebentätigkeiten zu reduzieren und die wertschöpfenden Prozesse zu steigern.

Damit auch manuelle Arbeitsplätze „schlank“ arbeiten, bietet WERMA zwei neue Andon-Lösungen an.

EREIGNIS - SIGNALISIERUNG - REAKTION

Der Begriff „Andon“ stammt ursprünglich aus Japan. Eine gut sichtbar angebrachte Leuchte signalisiert ein auftretendes Problem und fordert zum sofortigen Handeln auf.

Alle WERMA-Andon-Produkte funktionieren nach diesem Prinzip: Per Knopfdruck löst der Mitarbeiter ein Signal aus. Durch das Aufleuchten bzw. Erhöhen eines Signalgeräts wird mitgeteilt, dass dieser Mitarbeiter Hilfe bzw. Material benötigt. Lange Wartezeiten auf Materialnachschub oder Unterstützung am Arbeitsplatz gehören mit den Andon-Produkten der Vergangenheit an. Dank der eindeutigen Signalisierung von Arbeitsplätzen werden Transportwege, sowie Reaktions- und Wartezeiten deutlich verkürzt.

MODERN UND INTELLIGENT

AndonSWITCH (siehe Bild S. 2) ist eines der zwei neuen Andon-Lösungen von WERMA Signaltechnik. Das Produkt begeistert mit beleuchteten Tastern. Diese ermöglichen dem Anwender, auch bei einer Signalsäule außerhalb der Sicht, eine exakte Rückmeldung über die aktivierten Zustände. Ein weiterer Glanzpunkt dieser Andon-Version ist die intelligente Elektronik. Mit deren Hilfe können mit nur vier Tastern bis zu acht permanent blinkende Zustände ausgelöst werden.

ROBUST UND KOMPAKT

Die AndonBOX überzeugt mit ihrem robusten und industriellen Gehäuse. Mittels Druckschaltern können bei diesem Produkt bis zu vier unterschiedliche Zustände aktiviert werden.

ANDON KOMBINIERT MIT WIN

Ein besonderes Produkthighlight ist, dass alle Andon-Lösungen mit dem preiswerten und funkbasierten Maschinendatenerfassungssystem WIN (Wireless Information Network) kombinierbar sind. WIN ist ein einfaches und bewährtes MDE-System (Maschinendatenerfassungssystem) zur Steigerung der Produktivität und Transparenz in der Fertigung. Mittels des kostengünstigen MDE-Systems kann man per Funk bis zu fünfzig Maschinen unterschiedlichsten Alters und Funktion zentral überwachen.

MASCHINENVERFÜGBARKEIT ÜBERWACHEN, ANALYSIEREN UND ERHÖHEN

Mit der WIN-Software haben Sie Ihren Maschinenpark im Blick. So können Sie Maschinen überwachen, Maschinenzustände rückwirkend analysieren, Fehlermuster erkennen und die Maschinenverfügbarkeit erhöhen.

Fortsetzung auf S. 2 >

Inhalt

Effizienz in der Fertigung mit WERMA Signaltechnik

Akustische Sirene setzt optische Akzente

CleanSIG: Erste und einzige EHEDG-zertifizierte Signalsäule
Jetzt auch für Decken- und Bodenmontage

WERMA Online-Shop erreicht TOP 5 beim Shop Usability Award 2012

> Fortsetzung von S. 1



AndonSWITCH

Die Signalsäule kann abgesetzt von AndonSWITCH oder der AndonBOX montiert werden.

AndonBOX

DIE NEUE HARDWARE

Nun präsentiert der Signalgerätehersteller zu dem bestehenden WIN-System die neue Hardware „WIN slave performance“, und damit hilfreiche Softwareerweiterungen. Die Produktneuheit ermöglicht neben der bisherigen Zustandsüberwachung zusätzlich die Stückzahlfassung und Auftragsanalyse von Maschinen. Die Hardware überwacht bis zu sechs unterschiedliche Maschinenzustände und zählt den Stückzahlimpuls von Maschinen.

UND SO FUNKTIONIERT ES

WIN ist schnell betriebsbereit und ist mit niedrigen Anschaffungskosten verbunden. Per „Plug & Play“ wird ein Sender, der sogenannte „WIN slave performance“, in eine bestehende Kombi/SIGN-Signalsäule integriert. Dieser sendet Signale zu einem Empfänger, dem „WIN master“, der mit USB-Kabel an einen PC angeschlossen wird. Die lizenzfreie und intuitive Software ist im Nu installiert und führt Schritt für Schritt zum eigenen WIN-Netzwerk.

INTUITIVE SOFTWAREERWEITERUNGEN

Im Zusammenspiel mit der neuen Hardware „WIN slave performance“ bietet die WIN-Software erweiterte Funktionen und Analyse-möglichkeiten. Neben den Standard WIN-Softwarefunktionen, können nun beispielsweise auch Fertigungsaufträge angelegt und analysiert werden. Dank der gezielten Fertigungsplanung wird die Maschinenbelegung optimiert und somit die Leerlaufzeiten, innerhalb des Produktionsprozesses, minimiert. Ein weiteres Highlight ist, dass der aktuelle Auftragsfortschritt pro Maschine prozentual im neuen Auftragsmodul angezeigt wird.

Beliebige Zeiträume, wie beispielsweise die letzte Arbeitsschicht, können vom Anwender rückwirkend und in Sekundenschnelle per Knopfdruck ausgewertet werden. Dank der übersichtlichen Darstellung und Aufzeichnung aller Maschinenzustandsänderungen wird die Fehlerquote innerhalb der Wertschöpfungskette deutlich reduziert.



IMMER UND ÜBERALL INFORMIERT

Zu jeder Zeit an jedem Ort schnell reagieren – kein Problem für WIN. Ändert sich ein Zustand einer eingebundenen Maschine, wird automatisch eine E-Mail generiert und an einen PC oder ein Smartphone gesendet. Dabei kann der Anwender selbst wählen, wer zu welcher Zeit benachrichtigt werden soll.

HOHE REICHWEITE DANK FUNK

Die Reichweite des Funksignals beträgt bei freier Sicht bis zu 300 Meter. In Innenräumen kann die Reichweite abhängig von der Gebäudebeschaffenheit geringer sein. Jeder „WIN slave“ fungiert gleichzeitig auch als „Repeater“ und leitet das Signal von anderen „WIN slaves“ an den „WIN master“ weiter. Dadurch wird die Reichweite erheblich vergrößert.

KUNDENFREUNDLICHE STARTERPAKETE

Um dem Anwender eine sofortige Zustands- und Stückzahlüberwachung zu ermöglichen, bietet der Signalgerätehersteller zwei verschiedene Starterpakete an:

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket „WIN complete mit WIN slave performance“ für Kombi/SIGN 71 können sofort drei Maschinen per Funk überwacht werden. Daher ist dieses vorkonfigurierte Starterpaket besonders für Kunden geeignet, die noch keine WERMA-Signalsäulen einsetzen.

Das zweite Starterpaket „WIN system mit WIN slave performance“ bietet dem Nutzer mehr Wahlfreiheit. Der „WIN slave“ wird hier einfach in die bestehende WERMA-Signalsäule integriert. Diese Starterlösung enthält keine Standard Kombi/SIGN Elemente, somit kann sich der Anwender aus dem reichhaltigen Kombi/SIGN-Angebot von WERMA seine individuelle Signalsäule selbst zusammenstellen.

KOMBINIERBARKEIT ALLER PRODUKTE

Beide Produktpakete sind jederzeit auf bis zu 50 „WIN slaves“ und vier „WIN master“ pro Netzwerk erweiterbar. Generell können alle WIN-Produkte miteinander kombiniert werden. Weitere Informationen rund um das Thema finden Sie in unserer Lean-Production-Broschüre oder auf www.werma.com.

Akustische Sirene setzt optische Akzente

Neu im Sortiment: WERMA-Sirene 153

Nicht nur innovativ sondern auch absolut zuverlässig ist die neue Mehrfonsirene 153 aus dem Hause WERMA. Das Produkt warnt und schützt mit bis zu acht unterschiedlichen Tönen überall dort, wo Vorsicht geboten ist.

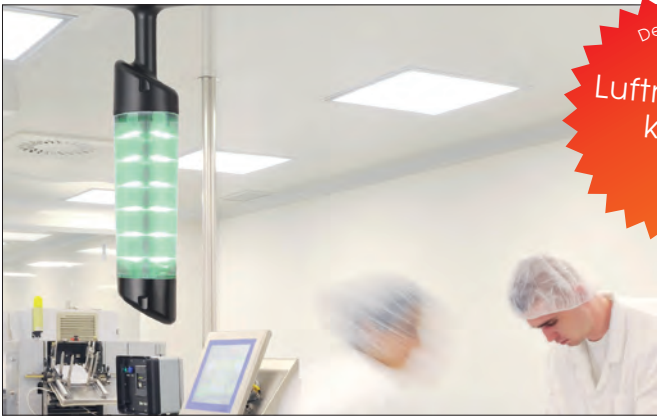
Akustischer und optischer Hingucker

Um das akustische Signal zu verstärken, ist in die neue Sirene eine Statusbeleuchtung integriert. Hiermit wird erkennbar, welche Sirene aktiviert wurde. Zusätzlich werden bei lauten Umgebungen beispielsweise Anlagenbediener auf das akustische Signal hingewiesen. Erhältlich ist die neue WERMA-Sirene mit 105 dB.

In Sekundenschnelle zur individuellen Ampelkombination

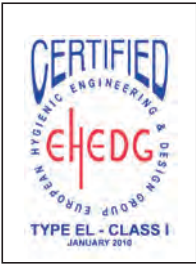
Das neue akustische Signalgerät kann im Handumdrehen an die WERMA-Ampel 853 montiert werden. Mittels Verbindungstück wird die Sirene ganz einfach an die LED-Leuchte montiert. Die acht seitlichen Gewindeeinführungen lassen Erweiterungen auf jeder Seite zu. Es können so auch andere Formen kombiniert werden z.B. L-Form, Kastenform oder fünf Elemente in einer Reihe. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.





Decken & Boden-
montage
Luftreinheits-
klasse
1

CleanSIGN ist die erste und einzige Signalsäule mit EHEDG-Zulassung. Nun gibt es die beliebte Signalsäule auch für Deckenmontage in Reinräumen bzw. Bodenmontage auf Maschinen und Anlagen.



CleanSIGN: Erste und einzige EHEDG-zertifizierte Signalsäule

Jetzt auch für Decken- und Bodenmontage

Die LED-Signalsäule CleanSIGN wurde speziell für den Einsatz in Reinräumen, sowie den Hygiene- und Lebensmittelbereich konstruiert. Vor dem Hintergrund, dass sich Kontrollen und Analyseverfahren immer mehr verschärfen, hat WERMA Signaltechnik die erste und einzige Signalsäule mit EHEDG-Zulassung (European Engineering and Design Group) auf den Markt gebracht. Von Anfang an wurden bestehende Normen und Richtlinien (z.B. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG) berücksichtigt, sowie Expertenmeinungen auf dem Gebiet des „Hygienic Designs“ (z.B. TU München, Weihenstephan) und der Reinraumtechnik (Fraunhofer Institut) zu Rate gezogen.

Besonders in der Getränke- und Nahrungsmittelindustrie, aber auch in der chemischen und pharmazeutischen Industrie oder bei der Herstellung von elektronischen Komponenten werden hohe Anforderungen gestellt. Die Notwendigkeit zuverlässiger Hygienestandards und konsequent umgesetzter Vorgaben gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Dies beginnt bereits bei der Konstruktion und Planung von neuen Geräten.

WELCHE ANWENDUNGEN STEHEN IM VORDERGRUND?

Neben dem Einsatz in der klassischen Nahrungsmittelproduktion stehen auch Fertigungsprozesse im Reinraumbereich im Fokus. Denn die Produktion, Verarbeitung und Montage von Klein- und Kleinbauteilen stellt an die Luftreinheit höchste Anforderungen. Da die LED-Signalleuchte CleanSIGN die hohe Luftreinheitsklasse 2 bzw. 1 nach DIN EN ISO 14644-1 für Reinräume erfüllt, ist der Einsatz in der Halbleiterindustrie, Mikroelektronik, medizinischen Forschung, Pharmazie, Optik- und Lasertechnik, Luft- und Raumfahrttechnik oder der Nanotechnologie bedenkenlos möglich.

ATTRAKTIV: NEUE PRODUKTVERSION

WERMA hat nun seine bereits bewährte Signalsäule CleanSIGN weiterentwickelt. Das Produkt gibt es, neben der Wandmontage, jetzt auch für die Decken- und Bodenmontage. Die neue Version erlaubt es, die Säule problemlos über Kopf in Reinräumen an der Decke zu montieren. Wie bereits die erste Variante mit der Winkelmontage, verfügt die Produktweiterentwicklung über eine Vielzahl an technischen und konstruktiven Raffinessen, die einen wesentlichen Beitrag zur

Produktsicherheit leisten. Die neue Variante erfüllt sogar die hohe Luftreinheitsklasse 1.

WAS IST HYGIENIC DESIGN?

Der Begriff „Hygienic Design“ steht für eine hygiene- und reinigungsgerechte Konstruktion aller Maschinen und Komponenten, welche in hygienerrelevanten Bereichen zum Einsatz kommen.

Ziel ist die Vermeidung konstruktiver Schwachstellen, welche hygienebezogene Gefährdungen oder das Risiko einer Infektion begünstigen.

VIELZAHL AN RAFFINESSEN

Dank der kompakten Bauweise verfügt die CleanSIGN beispielsweise über keine ebenen Flächen, Rillen oder Nahtstellen, an welchen sich Schmutz ablagern kann. Dadurch werden Verunreinigungen verhindert und das Kontaminationsrisiko erheblich gesenkt.

Die von der EHEDG geforderte Schräge von mindestens 3° wurde bei der CleanSIGN konsequent umgesetzt: Eine 30°-Schräge des Gehäuse-Oberteils und Winkels stellt das rasche Abfließen von Flüssigkeiten, eine schnelle Reinigung sowie die gute Einsehbarkeit sicher.

REINIGUNGSGERECHTE GESTALTUNG SPART ZEIT UND GELD

Durch die reinigungsgerechte Konstruktion der CleanSIGN wird der Säuberungsaufwand erheblich reduziert und die einfache und rückstandslose Entfernung von Schmutz gewährleistet. Zudem werden Energie und Reinigungsmittel gespart.

Das Polyamid-Gehäuse der CleanSIGN ist gemäß der FDA (Food & Drug Administration) zugelassen und daher lebensmittelecht und resistent gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Darüber hinaus ist die Säule und die Befestigungseinheit aus einem Guss. Somit werden zusätzliche Verbindungsstellen vermieden, an welchen sich Schmutz ablagern kann.

LANGE LEBENSDAUER UND LED-TECHNIK

Die leuchtstarke CleanSIGN ist dank der verwendeten LED-Technologie wartungsfrei und verfügt über eine Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden. Der integrierte, lautstarke Summer gewährleistet zudem die Signalisierung aller Personen außer Sichtweite.



Wandmontage
Luftreinheits-
klasse
2

WERMA Online-Shop erreicht TOP 5 beim Shop Usability Award 2012



Der „Shop Usability Award“ zeichnet die nutzerfreundlichsten Online-Shops in Deutschland aus. Dieser Award zählt mit jährlich mehr als 400 Anmeldungen zu den begehrtesten Auszeichnungen für Online-Shops. Der neue E-Shop von WERMA Signaltechnik (www.werma.com) hat erfolgreich am Shop Usability Award 2012 teilgenommen und es unter die TOP 5 in der Kategorie „B2B“ geschafft.

SIGNALGERÄTE ONLINE KAUFEN

Der Signalgerätehersteller aus Rietheim-Weilheim freut sich, dass der neue Online-Shop, einen solch tollen Erfolg erzielen konnte. Denn gerade das Thema „Usability“ bzw. „Nutzerfreundlichkeit“ stand bei der Neugestaltung der Homepage im Fokus. Ziel war es, dem Nutzer durch die übersichtliche Seitengestaltung, eine eindeutige Navigationsstruktur sowie durch das klare und ansprechende Design den einfachen und direkten Einstieg ins Produktsortiment zu ermöglichen.

Nutzen auch Sie unseren Online-Shop unter www.werma.com.

Mitarbeiter-News

Julia Hermann, Carolin Denz und Nicole Scheffel



Seit Oktober 2012 unterstützt die 25-jährige **Julia Hermann** die Abteilung Vertrieb Ausland. Frau Hermann betreut den Nahen Osten, Teile von Osteuropa sowie Teile von Asien. Die Industriekauffrau und staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin war bereits vor ihrer Tätigkeit bei WERMA im Vertrieb beschäftigt und für Export und Zollwesen zuständig.

Zusätzlich wird die Abteilung Vertrieb Ausland seit August 2012 durch **Carolin Denz** (23)

verstärkt. Die gelernte Industriekauffrau und Fachkraft für Außenwirtschaft übernimmt die Betreuung der Länder Dänemark, Taiwan, Teile von Schweden sowie der WERMA-Niederlassung in China. Frau Denz ist darüber hinaus für die Betreuung der Azubis und Praktikanten zuständig sowie zur Unterstützung des Customer Service.

Die Betriebswirtin **Nicole Scheffel** unterstützt seit September 2012 tatkräftig die Marketing-Abteilung bei WERMA. Sie kümmert sich überwiegend um die Erstellung der Druckschriften sowie die Anzeigengestaltung und -planung. Frau Scheffel war vor ihrer Tätigkeit bei WERMA mehrere Jahre in Agenturen tätig und konnte hier vielseitige Erfahrungen sammeln.

Druckfrisch!



Passend zu unserem Titelthema gibt es nun die neue Broschüre **„Effizienz in der Fertigung/Lean-Production-Lösungen“**. Auf 21 Seiten wird das Augenmerk auf die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich „schlanke Produktion“ gelegt.

Diese und weitere Druckschriften können Sie sich online auf www.werma.com ansehen oder herunterladen. Gerne senden wir Ihnen auch ein druckfrisches Exemplar zu. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an info@werma.com.

WERMA auf Messen

WERMA stellt vom **16. bis 21. September 2013** auf der **„EMO“** in Hannover (Halle O25, Stand F16) aus. Im Zeitraum vom **07. bis 10. Oktober 2013** präsentieren wir Ihnen unsere neusten Innovationen auf der **„MOTEK“** in Stuttgart (Halle 9, Stand 9125). Zudem möchten wir Sie einladen uns in der Zeit vom **12. bis 15. November 2013** auf der **„Productronica“** in München (Halle B2, Stand 440) oder vom **26. bis 28. November 2013** auf der **„SPS/IPC/DRIVES“** in Nürnberg (Halle 8, Stand 327) zu besuchen. Weitere Messetermine für das Jahr 2013 finden Sie auf www.werma.com.



productronica 2013



sps ipc drives



WERMA SIGNALTECHNIK GMBH + CO. KG

D-78604 Rietheim-Weilheim
Fon +49 (0) 74 24 95 57-0
Fax +49 (0) 74 24 95 57-44
www.werma.com
info@werma.com

HERAUSGEBER: WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG

CHEFREDAKTION: Nicole Scheffel

GESTALTUNG: Kieweg und Freiermuth | www.kuf.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.werma.com